

Ressort: Politik

Varoufakis ruft zu mehr Höflichkeit in Griechenland-Debatte auf

Berlin/Athen, 30.03.2015, 07:10 Uhr

GDN - Der Athener Finanzminister Yanis Varoufakis hat deutsche und griechische Politiker aufgerufen, sich nicht mehr gegenseitig zu beschimpfen. So sei man inzwischen bei "offener Feindseligkeit" angekommen, kritisiert Varoufakis in einem Gastbeitrag für das "Handelsblatt" (Montagausgabe).

"Von diesem toxischen Schwarzer-Peter-Spiel profitieren einzig Europas Feinde", schreibt der einstige Ökonomie-Professor weiter. "Es muss aufhören." Varoufakis verteidigt in dem Beitrag, Anfang 2010 dafür plädiert zu haben, griechische Staatsschulden abzuschreiben und keine neuen Kredite der europäischen Partner anzunehmen. "Tatsache ist, dass Griechenland kein Recht hatte, sich zu einer Zeit, als seine öffentlichen Schulden nicht mehr zu bewältigen waren, Geld von den deutschen oder anderen europäischen Steuerzahlern zu borgen." Seiner Ansicht nach sei damals schon abzusehen gewesen, dass die geplante Rettungspolitik die Einkommen der Menschen so sehr würde einbrechen lassen, dass auch die Bedienung der neuen Kredite unmöglich werden würde. "Fünf Jahre nach Umsetzung der ersten Rettungsaktion steckt Griechenland weiter in der Krise", so der Finanzexperte weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52232/varoufakis-ruft-zu-mehr-hoeflichkeit-in-griechenland-debatte-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619